

SO

sehen wir es

5970

Herausgeber: SP Wädenswil, Postfach 552, 8820 Wädenswil
Druck: Printoset, Zürich
Erscheint sechsmal jährlich
Preis: Einzelnummer Fr. 2.-, Jahresabonnement Fr. 8.-
Nummer 5/86 September 1986



Jungsein in Wädenswil

"Die Jungen": Im Alltag setzen wir Erwachsenen (nicht nur als Eltern) uns laufend - und oft recht heftig - mit ihnen auseinander. In der Politik dagegen, wo für unser Alltagsleben die Weichen gestellt werden, ist die Jugend - ausser in Zeiten von "Jugendunruhen - als

Freizeit und Arbeit

Jugendliche haben ja nicht nur Freizeit. Sie gehen entweder noch zur Schule oder machen eine Lehre.

Um die Ausbildungschancen für Lehrlinge und die Weiterbildungsmöglichkeiten für Jugendliche und für "wiedereinstiegswillige" Frauen zu vergrössern, wurde die Volksinitiative "für eine gesicherte Berufsbildung und Umschulung" (die sogenannte "Lehrwerkstätten-Initiative") eingereicht. Ueber diese Initiative wird am 28. September abgestimmt. Die Initiative verlangt die Schaffung öffentlicher Lehrwerkstätten und anderer Ausbildungsstätten, damit mehr Ausbildungsplätze, Umschulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Ein Ja zu dieser Initiative ist ein Schritt vorwärts zur Verbesserung der Lehrlingsausbildung.

Thema wenig präsent. Ob das nur daran liegt, dass die Jugendlichen selber in den politischen Gremien nicht vertreten sind, bleibe dahingestellt. Die SP Wädenswil jedenfalls möchte die Interessen und Bedürfnisse der Jugend ebenso in ihre Tätigkeit einbeziehen wie diejenigen anderer gesellschaftlicher Gruppen und sucht daher regelmässig das Gespräch mit jungen Leuten.

So hat sie vor einiger Zeit einige Jugendliche an eine Mitgliederversammlung eingeladen, um sich mit ihnen in zwanglosem Stil darüber zu unterhalten, was ihnen in Wädenswil gefällt oder nicht gefällt bzw. fehlt. Unüberhörbar war dabei das Verlangen nach mehr Unterhaltungsmöglichkeiten für Jugendliche.

Die SP steht diesen Wünschen mit gemischten Gefühlen gegenüber: Einerseits scheint es uns wichtig, dass den Jugendlichen ein genügendes Angebot zur Verfügung steht, andererseits finden wir, dass dieses Angebot nicht einfach vermehrten Konsum, sondern befriedigende Tätigkeit ermöglichen sollte.

Vielleicht besteht ein grosses Problem darin, dass unsere Welt für viele Jugendliche als fertig gestaltet, als fixiert dasteht. Wo und wie kann die Welt, kann Wädenswil durch Jugendliche



Mario Comensoli Discovirus 1

noch beeinflusst, mitgestaltet werden? Welche Möglichkeiten bestehen bereits? Wo könnten Verbesserungen erreicht werden?

Die SP Wädenswil möchte dieses Thema wieder aufgreifen. Sie organisiert dazu ein öffentliches Gespräch zwischen einigen Jugendlichen und SP-Behördenmitgliedern, die sich mit Jugendfragen beschäftigen. Die Veranstaltung findet am Montag, 15. September, um 20 Uhr im grossen Saal des Volkshauses Wädenswil statt. Jedermann ist herzlich eingeladen.

"Was können Jugendliche in Wädenswil tun?" - diese Frage wird also beim geplanten Gespräch im Vordergrund stehen. "Was tut Wädenswil für die Jugendlichen?" - diese Frage teilweise beantwor-

ten (nämlich was die finanziellen Aufwendungen angeht) möchte die nebenstehende Zusammenstellung. Dieselbe Frage wäre aber auch unter anderen Gesichtspunkten zu stellen:

- Welche Räume - öffentliche und private - stehen der Wädenswiler Jugend zur Verfügung?

z.B. Disco im GEFU, Jugi Sust (demnächst), Pfadiheim Langwies, einzelne Beizen, Bahnhofplatz...

- Welche Personen und Gremien befassen sich mit Jugendlichen?

z.B. Behörden, Lehrkräfte, Polizei, Vereinsfunktionäre, Geschäftsleute...

- Wieviel Zeit wenden diese Personen und Gremien für die Beschäftigung mit der Jugend auf? Fürs Reden über die Jungen und fürs Reden mit den Jungen?

Man sieht: Gesprächsstoff gibt die Jugend genug - auch auf politischer Ebene...



✂-----

Abonnieren oder erst einmal 3 Monate probelesen?

Ich abonniere das Volksrecht für ein Jahr, Fr. 148.- (Studenten, Lehrlinge, AHV-Bezüger Fr. 88.-)

Ich will ein Schnupper-Abo für drei Monate für Fr. 25.-

Gewünschtes ankreuzen!

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Einsenden an:
Administration Volksrecht
Postfach 578, 5001 Aarau

Was lässt sich Wädenswil "die Jugend" kosten?

Die Gemeinde Wädenswil (inkl. Oberstufen-Schulgemeinde) weist in ihrer Rechnung nur einen Teil ihrer Aufwendungen für die Jugend eigens aus. Anderes ist inbegriffen in Ausgabenposten, von denen Jugendliche zusammen mit anderen Altersgruppen profitieren und die sich - wie z.B. die Kosten für die räumlich und personell zusammengefassten Aufgaben von Sozialdienst, Amtsvormundschaft und Jugendsekretariat - nicht genauer aufschlüsseln lassen (in der nachstehenden Aufstellung mit * bezeichnet).

Jährlich wiederkehrende Ausgaben (laut Rechnung 1985)

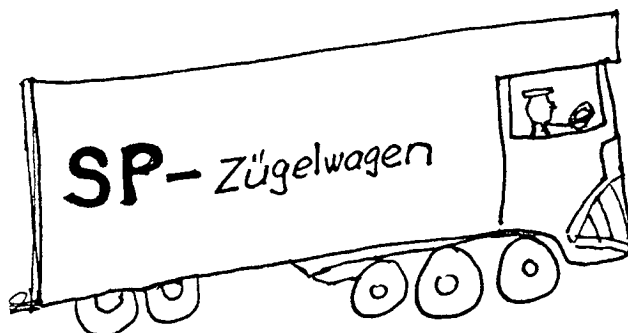
| | |
|---|-------------|
| Jugendsport-Förderung | 50'000.-- |
| allg. Beiträge an Sportvereine | 5'000.--* |
| Städtische Sportanlagen | 981'000.--* |
| Musikschule | 300'000.-- |
| Beitrag an Jugendmusik | 8'000.-- |
| allg. Beiträge an Musikvereine | 19'000.--* |
| Kulturförderung | 60'000.--* |
| Jugendzentrum (Betriebskosten) | 72'000.-- |
| Gemeinschafts- u. Freizeitanlage Untermosen | 270'000.--* |
| Beitrag an Pro Juventute | 5'000.-- |
| Drogenprävention in Schulen u.ä. | 2'000.-- |
| Alkohol- und Suchtberatungsdienst | 25'000.--* |
| Sozialdienst/Amtsvormundsch./Jugendsekret. | 440'000.--* |
| Zahnpflegegutscheine f. Jugendliche | 70'000.-- |
| Berufsberatung | 45'000.-- |
| Jugendbibliothek | 9'000.-- |
| Jungbürgerfeier | 14'000.-- |

Einmalige Ausgaben (in den Jahren 1984 und 1985)

| | |
|--|------------|
| Umbau Jugi-Treff Sust | 200'000.-- |
| Studie Jugendarbeit im Bezirk Horgen | 3'000.-- |
| Beitrag an Jugendberatungsstelle Samowar | 12'000.-- |
| " " Schlupfhuus | 2'000.-- |
| " " Jugendmusik | 43'000.-- |
| " " Kleintheater Ticino | 20'000.--* |

Nicht berücksichtigt sind in dieser Uebersicht - die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt - die Ausgaben für die Schulen, welche im Konto "Jugend" den weitaus grössten Brocken darstellen (z.B. allein an Berufsschulbeiträgen 1985 Fr. 1'383'000.--).

Zu diesen Ausgaben der öffentlichen Hand kommen noch - zum Teil beträchtliche - Aufwendungen der Kirchgemeinden und von privaten Organisationen (z.B. Pro Juventute, CVJM/F, Jungwacht, Pfadi, Musik- und Sportvereine).



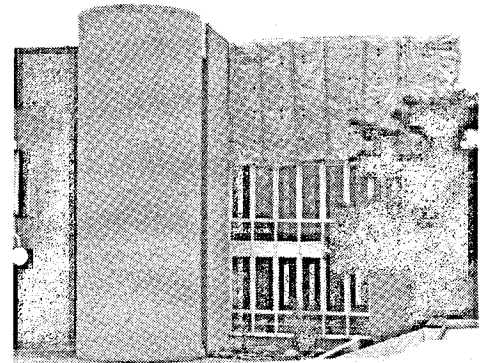
Der Vorsitzende der Wädenswiler Sozialdemokraten hat seinen Wohnsitz gewechselt. Er bleibt je-

doch weiterhin in Wädenswil - die SP ist also nicht "kopflos". Die neue Adresse des SP-Parteipräsidenten lautet:
Sepp Dorfschmid
Waisenhausstr. 6
8820 Wädenswil

SP-Parolen

| | |
|--|---------------|
| Renovation der Liegenschaft "Sonne"..... | JA |
| Sanierung Oberstufenschulanlage "Steinacher" | JA |
| Vertrag Zweckverband Kehrrechtwerk Horgen... | JA |
| Erbschafts- und Schenkungssteuergesetz | JA |
| Aenderung Strassengesetz (Velonetz) | JA |
| Aenderung Planungs- u. Baugesetz | JA |
| Gesetz über hauswirtschaftliche Fortbildung | JA |
| Aenderung Stiftungsvertrag Zentralbibliothek | JA |
| Kredit zur Erweiterung der Zentralbibliothek | JA |
| Eidgenössische Kulturinitiative | JA |
| Gegenvorschlag zur Kulturinitiative | Leer |
| Lehrwerkstätten-Initiative | JA |
| Zucker-Beschluss | Stimmfreigabe |

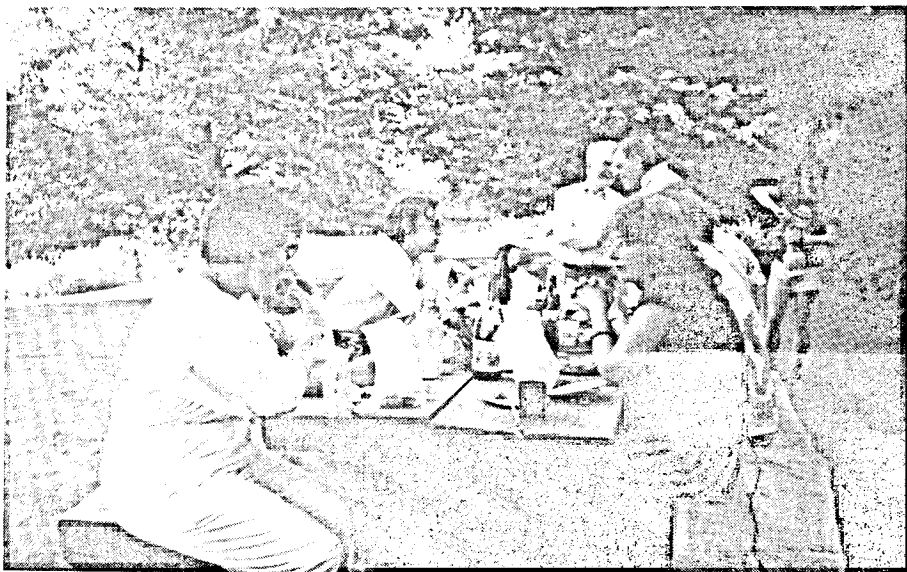
Für Prognostiker völlig überraschend und äusserst knapp wurde am 10. März 1985 die Renovationvorlage für das Schulhaus "Steinacher I" abgelehnt. Und nun liegt



Besser, jetzt sanieren als in ein paar Jahren eine "Steinacher-Ruine";

wieder eine Sanierungsvorlage für das gleiche Objekt vor. Zwängerei? Nein!

Seit der Ablehnung der ersten Sanierungsvorlage sind die Schäden am Schulhaus nicht kleiner geworden. Im Gegenteil! Und je länger mit der Sanierung zugewartet wird, desto teurer wird für die Steuerzahler die Reparatur zu stehen kommen. Um diese Spirale zu stoppen und einem möglichen Unglück vorzubeugen gibt's eigentlich am 28. September nur eines: ein Ja zur Sanierung der Oberstufenschulanlage Steinacher I. Als Burgruine eignet sich dieses Schulgebäude noch nicht.



Während der "politischen Sommerpause" trafen sich Mitglieder der SP Sektionen Wädenswil, Richterswil und Horgen zu einem gemütlichen Nachtgrillier-Fest. Auf unserem Bild die ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die direkt nach Arbeitsschluss mit dem grillieren begannen.

«Forum für Bildung, Kultur und Begegnung Wädenswil»

SO-Leserinnen und -Lesern sind die Veranstaltungen des Arbeiterbildungsausschusses Wädenswil (ABAW) sicher noch in Erinnerung: "ABAW-Karusell" etc.

Nach einem längeren Unterbruch hat sich der ABAW neue Statuten und einen neuen Namen gegeben: "FORUM für Bildung, Kultur und Begegnung Wädenswil". Neu können auch Einzelpersonen Mitglied des FORUM werden und das Veranstaltungsprogramm mitgestalten und mitorganisieren.

Bereits liegt ein Programm

für den Winter vor. Am 20. November gehts los mit "Minnestronen und rote Geschichten". Wer mehr erfahren will, sendet den Talon ein!

TALON

Ich möchte mehr über das Forum Wädenswil erfahren. Bitte nehmt mit mir Kontakt auf.
 Ich/Wir trete/n dem Forum Wädenswil bei als Einzelmitglied als Kollektivmitglied

Name:

Adresse:

Bitte einsenden an: Forum Wädenswil, Postfach 209, 8820 Wädenswil

Stop der Güsel-Lawine!

So ist das Abfallkonzept der SP des Kantons Zürich betitelt. Es kann bei der SP Wädenswil, Postfach, 8820 Wädenswil gratis bestellt werden. Es fordert drei Hauptmassnahmen:

- weniger Abfall
- weniger giftigen Abfall
- wiederverwertung des Abfalls.

Am Abstimmungswochenende vom 27./28. September sollen die Stimmbürger darüber entscheiden, ob das Kehrichtwerk Horgen reorganisiert werden soll und dadurch namhafte Bauinvestitionen gemacht werden sollen.

Was bringt die Neuorganisation in Bezug auf die durch die SP geforderten Punkte?

- Das Kehrichtwerk wird in Zukunft die Gebühren vollständig gemäss der abgelieferten Abfallmenge verrechnen. Wer weniger Abfall produziert, zahlt weniger.
- Das Kehrichtwerk unternimmt bereits heute

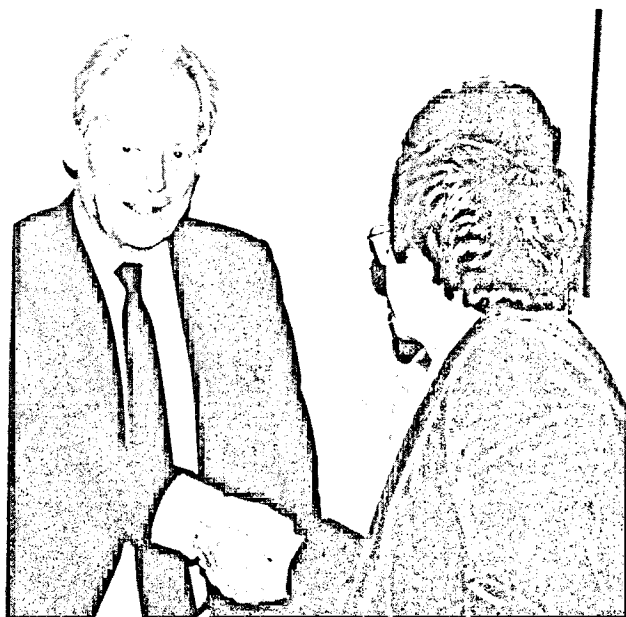
einiges, um giftige Abfälle zu separieren (z.B. Elektronikgeräte). Dank verbesserten Kompetenzen sollte das noch vermehrt möglich sein.

- Die Auswirkungen giftiger Abfälle in Form giftiger Rauchgase sollen durch Installation einer Rauchgasreinigungsanlage stark reduziert werden.
- Die Kompostierung organischer Abfälle (vor allem Küchen- und Gartenabfälle) ist ausdrückliches Ziel des neuen Zweckverbandes.

Also: Ein Schritt in die richtige Richtung!

Wir stimmen JA und setzen uns dafür ein, dass die Gemeinde die Möglichkeiten des neuen Zweckverbandes auch optimal ausnützt.

Sepp Dorfschmid



Wädenswiler bei Willy Brandt!

An einem 2-tägigen Freundschaftsbesuch einer Delegation der SP Schweiz in Bonn konnte auch das Wädenswiler SP-Mitglied Hermann Koch teilnehmen. Unser Bild zeigt ihn hier (rechts) bei der Verabschiedung durch Willy Brandt!

Veranstaltungen

Donnerstag, 20. November
"Minestrone und rote Geschichten". Eine Veranstaltung des FORUM Wädenswil.u.a. mit André Kaminski, und André Grab.

SP-Termine

Montag, 15. September
SP-Parteiversammlung zum Thema: Was können Jugendliche in Wädenswil tun?". 20.00 Uhr im Volkshaus.

Dienstag, 23. September
Fraktionssitzung um 20.00 Uhr im Volkshaus.

Montag, 27. Oktober
Fraktionssitzung um 20.00 Uhr im Volkshaus.

SPLITTER

Nach der Ablehnung des Zivilschutzausbildungszentrums Grossholz vor einem Jahr ist die Standortfrage in der Region Zimmerberg wieder offen. Der Vorstand der Planungsgruppe Zimmerberg behandelt dieses Thema alsungelösten Planinhalt. Bei den zuständigen Stellen klärt der Vorstand ab, welche Anforderungen an ein solches Zivilschutzausbildungszentrum gestellt werden. Waren etwa beim Projekt Grossholz die Anforderungen an das Zivilschutzausbildungszentrum noch gar nicht klar? ...

Wetterprognose

Des Wetterfröschs September-Song holt er sich heute aus Hongkong:

Tschanghing ping-päng, tsüzem,
Weng-wang, päng-ping, fikem.
Sing-sang, weipü keijing
tsaping, fügei sang-sing.

Wer den Septembersong übersetzt haben will, wende sich an das Sinologische Institut der Universität Zürich. - Im Norden unbeständig und einige Niederschläge wahrscheinlich. Kühler.